

## Begehungsprotokoll zur Ortsbegehung Appenheim am 21.06.2023

Projekt: Hochwasservorsorgekonzept Verbandsgemeinde Gau-Algesheim  
Projektnummer: 441  
Thema: Ortsbegehung OG Appenheim  
Datum, Uhrzeit: 13.06.2023, 11:30 – 13:15 Uhr  
Besprechungsort: Appenheim  
TeilnehmerInnen: VG Gau-Algesheim:  
Bauabteilung und verwaltungsinterne Ansprechpartner des HWVK-Konzepts:  
Frau Ammon meike.ammon@vg-gau-algesheim.de  
Herr Depué dorian.depue@vg-gau-algesheim.de  
1. Beigeordneter:  
Herr Bieser rathaus@appenheim.de  
Herr Krichten (Beigeordneter)  
Herr Runkel (Vorstand Bauernverein)  
Herr Schrimb (Gemeindearbeiter)  
Herr Brendel (Feuerwehr)  
Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH:  
Herr Kiefer (Geschäftsführer und Projektleiter)  
kiefer@francke-knittel.de  
Frau Heinrich (Mitarbeiterin des Projektteams)  
heinrich@francke-knittel.de

Die Ortsbegehung in Appenheim wurde im Zuge des Hochwasservorsorgekonzepts Gau-Algesheim heute durchgeführt.

Hierbei wurde im Vorfeld ein Begehungsplan aufgestellt und die markierten neuralgischen Gefährdungsbereiche und bestehende Hochwasserschutzmaßnahmen vor Ort begutachtet und diskutiert. Hierbei wurden auch bereits Erfahrungen über Hochwasserereignisse und erste Ideen zur Hochwasservorsorge ausgetauscht.

Im Folgenden ist Appenheim in 6 primäre Untersuchungsbereiche eingeteilt, welche im Zuge der Ortsbegehung einzeln besichtigt wurden und im weiterführenden Konzept aufgenommen werden. Im beigefügten Lageplan sind diese markiert.

Die Fließwege der Sturzflut- bzw. Starkregenarten wurden vor Ort plausibilisiert und ggf. korrigiert. Bestehende Entwässerungseinrichtungen und Fließwege sind in dem beigefügten Plan zusätzlich eingetragen.

### 1. Untersuchungsgebiet 1: Obergasse

- Durch das Hochwasserrückhaltebecken am Wethbach und der optimierten Außengebietsentwässerung sind von den letzten 20 Jahren keine Hochwasserereignisse bekannt. Es wird allerdings ein besserer Gitterrost (Raumrechen) vor der Verrohrung Wethbach an der Schulstraße empfohlen.



Abb.: HRB Wethbach April 2023

### 2. Untersuchungsgebiet 2: Hauptstraße

- Es sind laut den Beteiligten bisher nur geringe und durchweg schadfreie Abflüsse beobachtet worden, die die Hauptstraße entlang fließen.
- Ein Großteil des Oberflächenabflusses wird bislang durch die Außengebietsentwässerung aufgenommen und durch Kanäle dem Wethbach zugeführt. Herr Kiefer betonte, dass diese dennoch bei Katastrophenereignissen überlastet werden könnten
- Am Ende der Straße „Vor dem Klopp“ befindet sich ein Oberflächeneinlauf.

### 3. Untersuchungsgebiet 3: Sonnenhof (südlich Appenheim)

- Der Wirtschaftsweg am Sonnenhof wurde zur Hochwasserlenkung auf einer Seite erhöht. Seitdem gab es laut Anwohner keine Überschwemmungen.

### 4. Untersuchungsgebiet 4: Mündung Wethbach in den Welzbach „Bockius“

- Das Oberflächenwasser vom Gewerbegebiet Am Sonnenhang (Gebiet 2 ) wird über Kanal in den Wethbach entwässert.
- An der letzten Brücke vor der Mündung des Wethbachs in den Welzbach befindet sich der Auslass eines Regenüberlaufs südlich des Wethbach (siehe Abb. 1)
- Die Ebene an der Mündung des Wethbachs in den Welzbach stellt einen markanten Tiefpunkt dar, so dass hier bei Starkregen eine Seenlandschaft entsteht (beobachtet im Jahr 2003)
- Die Eigentümer der Lagerhalle Bockius, die sich im Überschwemmungsgebiet befindet, sollten zum Workshop eingeladen werden.
- Der Unterhaltungszustand des Welzbachs ist aufgrund von starkem Bewuchs als schlecht einzustufen. Es befinden sich große Äste im Gewässer und private Wasserentnahmestellen.



Abbildung 1: Entlastungsleitung des RÜ in den Wethbach (Brunnengasse)



*Abbildung 2: Äste und private Ablagerungen im Welzbach an der Mündung des Wethbach*

## 5. Untersuchungsgebiet 5: Eppardsmühle

- Das Überschwemmungsgebiet an der Eppardsmühle wurde nach Beobachtungen der letzten Jahrzehnte bestätigt. Die Gebäude der Eppardsmühle werden als akut gefährdet eingestuft. Der Besitzer wäre zum Workshop vorzuladen, um ihn auf die Hochwassergefahr aufmerksam zu machen.
- Das Wasser wird bis zu einem gewissen Maß vom Wirtschaftsweg durch Hochwasserlenkung in den Welzbach geführt
- An den umliegenden Gebäuden fallen tief gelegene Fenster auf, welche bei Hochwasser als einen Schwachpunkt darstellen.



Abbildung 3: Tiefe Fenster im mutmaßlich sturzflutgefährdeten Bereich (Ingelheimer Straße), im Hintergrund die Eppardsmühle

## 6. Untersuchungsgebiet 6: 100 Guldenmühle

- Die Betreiberin Frau Eppard war nicht anwesend, wird aber zum Workshop eingeladen
- Die Gefährdung der 100 Guldenmühle wird bestätigt. Insbesondere, wenn das oberhalb liegende Feld abgeräumt ist oder brach liegt
- Der Zufahrtsweg zur Mühle wurde neu befestigt
- Als Maßnahmenvorschlag wurde ein Regenwassereinlauf am Tor oder eine Entwässerungsmulde zur Wasserführung zum Welzbach vorgeschlagen
- Auf dem Nördlichen Teil des Grundstücks wird ein Neubau erstellt, wobei auf hochwasserangepasstes Bauen zu achten wäre.

## 7. Allgemeine Informationen

- Der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Straße „Am Sonnenhang“ führt bei Abflüssen über die Felder viel Sedimente, sodass sich im Welzbach eine Verwallung bildet, der regelmäßig abgetragen werden muss.
- Innerhalb der Ortsgemeinde wurden keine besonders neuralgischen Punkte angesprochen, da Appenheim durch die Außengebietsentwässerung in den letzten Jahren nicht stark betroffen war, auch bei nach Starkregenereignissen.
- Meteorologisch gesehen wird in der AOG davon gesprochen, dass man in den letzten 20 – 30 Jahren „Glück“ hatte und die Gewitterzellen sich am Hunsrück oder Taunus ausgerechnet haben

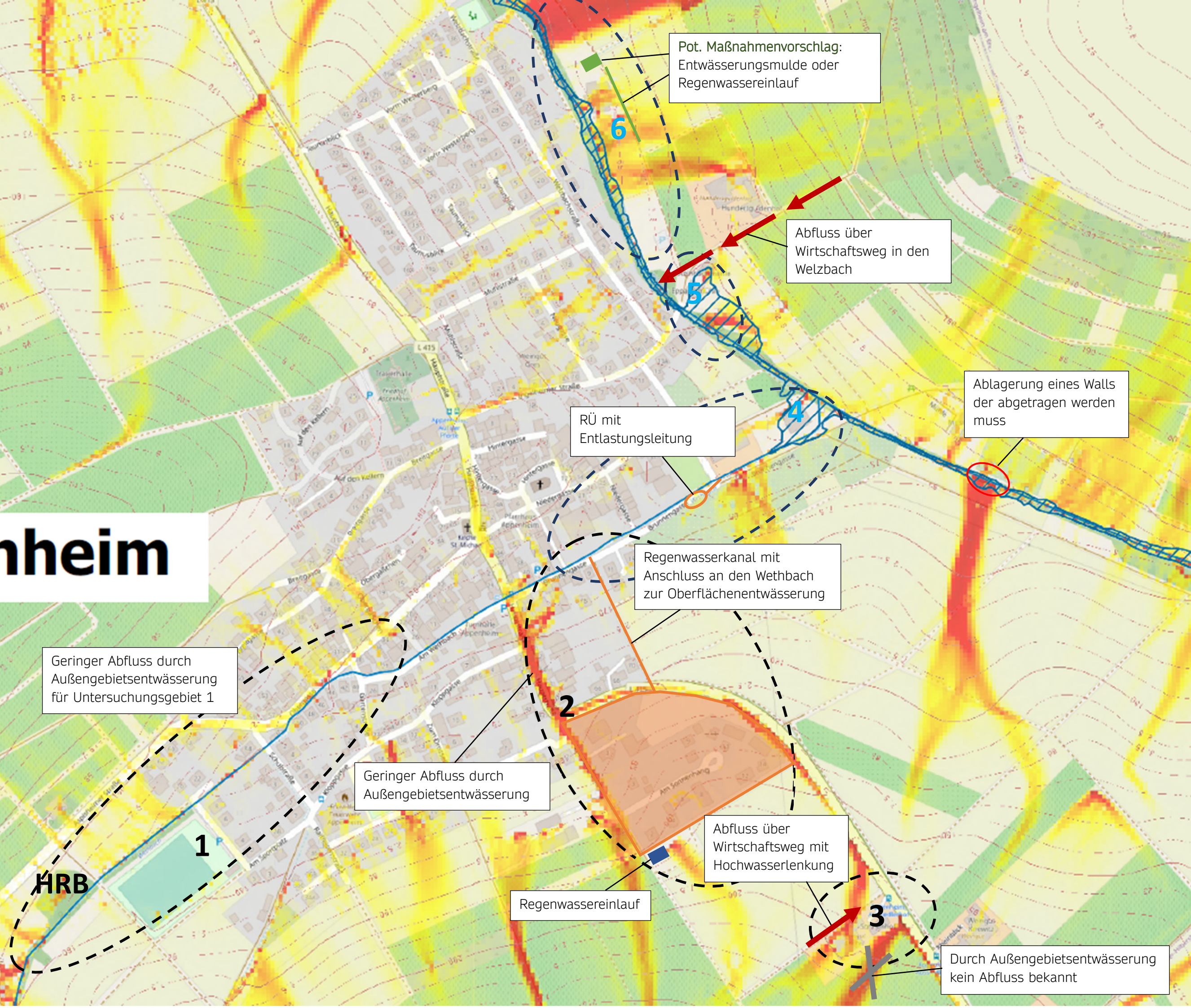
### gezeichnet:

Jana Heinrich, Alexander Kiefer

Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH, 26.06.2023

### gelesen und ggf. korrigiert

# Appenheim



Pot. Maßnahmvorschlag:  
Entwässerungsmulde oder  
Regenwassereinlauf

Abfluss über  
Wirtschaftsweg in den  
Welzbach

Ablagerung eines Walls  
der abgetragen werden  
muss

RÜ mit  
Entlastungsleitung

Regenwasserkanal mit  
Anschluss an den Wethbach  
zur Oberflächenentwässerung

Geringer Abfluss durch  
Außengebietsentwässerung  
für Untersuchungsgebiet 1

Geringer Abfluss durch  
Außengebietsentwässerung

Abfluss über  
Wirtschaftsweg mit  
Hochwasserlenkung

Regenwassereinlauf

Durch Außengebietsentwässerung  
kein Abfluss bekannt

HRB

1

2

6

3

4

5